

29.05.2020 - 10:36 Uhr

AHV-Ausgleichskassen: Eine halbe Milliarde Franken für Corona-Entschädigungen in zwei Monaten

Zürich (ots) -

In den letzten zwei Monaten wurden über 194'000 Anmeldungen für eine Corona-Entschädigung bei den Ausgleichskassen eingereicht. Sie haben innert zwei Monaten über eine halbe Milliarde Franken ausbezahlt.

Am 20. März führte der Bundesrat die Corona-Entschädigung (CE) ein. Sie hilft vor allem Selbständigerwerbenden. Diese Gruppe von Erwerbstätigen entrichtet keine Beiträge an die Arbeitslosenversicherung und kann deshalb auch keine Kurzarbeitsentschädigung oder Arbeitslosentaggelder erhalten. Mit der CE will der Bundesrat den betroffenen Selbständigen eine gewisse finanzielle Abfederung der wirtschaftlichen Ausfälle aufgrund der Coronakrise bieten.

Bis Mitte Mai sind bei den Ausgleichskassen über 194'000 CE-Anmeldungen eingegangen und bereits zum grössten Teil verarbeitet. Die Ausgleichskassen konnten bis jetzt Leistungen im Umfang von 553 Millionen Franken ausbezahlen. Erfreulicherweise konnten 99 Prozent aller Anmeldungen speditiv verarbeitet werden. Bei rund 2'000 Fällen und damit bei einem Prozent der Anmeldungen sind Einsprachen gegen die Entscheide eingegangen.

Pressekontakt:

Andreas Dummermuth, Präsident der Konferenz der kantonalen
Ausgleichskassen, E-Mail: andreas.dummermuth@aksz.ch
Roger Holzer, Vizepräsident Vereinigung der Verbandsausgleichskassen,
E-Mail: roger.holzer@ak-banken.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100074634/100848609> abgerufen werden.